

Liste 8, Sozialdemokratische
Partei, JUSO und Gewerkschaften
Liste 7, Parti socialiste romand,
Jeunesse socialiste et Syndicats

GIBT ES EINE PARTEI, DIE SICH FÜR MENSCHEN GENAUSO EINSETZT WIE FÜR DIE NATUR?

Grossratswahlen 28. März, Wahlkreis Biel/Bienne-Seeland

ja

SP

«WÄHLEN AUCH SIE AM 28. MÄRZ DIE SP ...



... weil wir uns hohe Ziele stecken: sozialen Frieden, gleiche Chancen und gute Bildung.»

Simonetta Sommaruga, Ständerätin SP



... weil sie sich einmischt, sich engagiert und für die Anliegen der Menschen kämpft.»

Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin SP



... weil sie die Solidarität mit den Benachteiligten unserer Gesellschaft lebt und fördert.»

Philippe Perrenoud, Regierungsrat SP



... weil sie sich als einzige Partei gleichzeitig für sozialen Ausgleich, ökologische Vernunft und wirtschaftliches Wachstum einsetzt.»

Andreas Rickenbacher, Regierungsrat SP

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften **Seiten 4–10**
LISTE 7 Parti socialiste romand, Jeunesse socialiste et Syndicats **pages 12–14**

Impressum

Herausgeberin: Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern, Postfach 1096, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 07 80, Telefax 031 370 07 81, E-Mail sekretariat@spbe.ch, www.spbe.ch
Gestaltung und Konzeption: Andrea Zaugg, Daniel Müller, daniel@muellerinfo.ch
Produktion: Atelier Kurt Bläuer; Druck: Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern, auf FSC-Papier

Weitere Informationen zu unserer Politik, unserer Partei
und unseren Positionen: www.spbe.ch, 031 370 07 80



WÄHLEN SIE SICHERE ARBEITSPLÄTZE.

Seit ihren Anfängen kämpft die SP für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Sie setzte sich erfolgreich für mehr soziale Sicherheit und Mitsprache der Arbeitnehmenden ein. Trotzdem ist der Schutz vor Arbeitslosigkeit keine Selbstverständlichkeit – gerade in der jetzigen Krise. Deshalb sorgte die SP frühzeitig für zusätzliche Investitionen, welche Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen. Sie bewirkte Massnahmen gegen Lohndumping und zur Weiterbeschäftigung von LehrabgängerInnen. Die SP wird sich weiterhin für sichere Jobs, gegen die unsinnige Kürzung der Arbeitslosengelder, für Lohngleichheit und familienergänzende Betreuungsangebote einsetzen. Mit neuen Ideen wie den Weiterbildungsgutscheinen für arbeitslose Jugendliche suchen wir zukunftsgerichtete Lösungen.

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften



Elisabeth Hufschmid 08.01.0 bisher

18.6.1949, Biel. Lehrerin KbF. Grossrätin, Präsidentin Robinsonspielplatz Mett, LEBE.

«Ich fordere den Einsatz von erneuerbaren Energien: Strom ohne Atom!»

Ich lebe zusammen mit Jan in einem älteren Einfamilienhaus in Biel und habe zwei erwachsene Töchter. Ich spiele Schach und lese und sehe gerne Krimis.



Corrado Pardini 08.02.8 bisher

19.6.1965, Lyss. Geschäftsleitungsmitglied Unia. Grossrat, Co-Präsident Gewerkschaftsbund Kanton Bern.

«Ich setze mich konsequent für eine gerechtere Gesellschaft und Wirtschaft ein.»

Verheiratet mit Marion, zwei Kinder, Oriana (11) und Alessandro (15). Hobbys: Kochen, Sport, Geschichte & Politik, Diskussionen mit Freunden und der BSC Young Boys. www.pardini.ch



Margreth Schär-Egger 08.03.6 bisher

14.8.1955, Lyss. Pflegefachfrau. Grossrätin, Fraktionspräsidentin.

«Ich will zuhören, mittragen und Neues wagen.»

Seit die drei Söhne ausgezogen sind, lebe ich mit meinem Mann in einem 2-Personen-Haushalt. Ich fahre Velo, wandere und höre Blues, Rock und Opernmusik. www.margrethschaer.ch



Ulrich Scheurer 08.04.4 bisher

15.2.1950, Lengnau. Lokführer SBB. Grossrat, FC Lengnau, Dampfbahn Bern, SEV/LPV.

«Jeder Franken für eine attraktive Bahn ist gut investiert.»

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Hobbys: Politik, Sport, Technik. Dampflokmführer, 10 Jahre Gemeinderat in Lengnau, 5 Jahre Präsident Lokpersonalverband Biel. www.ueli-scheurer.ch



Ramesh Astik 08.05.2

10.3.1951, Busswil. Dr. phil. nat. Informatiker. Gemeinderat Busswil.

«Ein effizientes Public Management, Sicherheit und Wohlbefinden für alle.»

Meine Interessen: Ich kämpfe gegen Arbeitslosigkeit und Armut, engagiere mich für Alters-, Kranken- und Gesundheitspolitik, Schule und Weiterbildung.

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften



Dana Augsburger-Brom 08.06.1

5.9.1965, Biel. Programmiererin/Analytikerin. Stadträtin in Biel, Mitglied stadträtliche PPP-Kommission

«Nachhaltigkeit verlangt den Einbezug ökologischer, ökonomischer und vor allem sozialer Aspekte.»

Verheiratet, Tochter, 8 Jahre alt, Sohn, 10 Jahre alt. Interessen: Sport, Reisen, Politik.



Bernhard Bachmann 08.07.9

12.3.1968, Ipsach. Informatiker. Gemeindepräsident Ipsach.

«Klimaschutz und Mobilität, geht das? Ja, abgasfrei!»

Arbeite als Software-Entwickler, war von 2001 bis 2008 Gemeinderat im Ressort öffentliche Sicherheit, bin seit 2009 Gemeindepräsident von Ipsach.



Christian Bachmann 08.08.7

3.7.1953, Nidau. Gymnasiallehrer. Gemeinderat in Nidau; Mitglied LEBE, Gymnasiallehrerverein, Turnverein, SAC.

«Sozial- und Umweltpolitik: Das sind entscheidende Werte für die Zukunft!»

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Interessen: Politik (seit 2002 im Gemeinderat), Sport und Bewegung, Literatur.



Niklaus Baltzer 08.09.5

13.5.1951, Biel. Dr. phil. nat., Physiker. Stadtrat, Geschäftsleitung SP Biel, Unia, Präsident Bioladen Phönix.

«Der Glaube an das Gute im Menschen gibt mir Kraft.»

Ich erlebe täglich an meinem Arbeitsplatz, dass nur gutes Zusammenarbeiten zum Erfolg führen kann. Das ist auch mein Ziel in der Politik.



Simon Bauder 08.10.9

17.9.1980, Lyss. Betriebsökonom FH. Grosser Gemeinderat Lyss, Vorstand SP Lyss, JUSO.

«Nachhaltigkeit ist wichtig – in allen Bereichen!»

Hobbys: Laufsport, Unihockey, Reisen.

Sie können die Kandidierenden beider SP-Listen beliebig mischen.
Für eine gültige Wahl geben Sie bitte nur 1 Liste ab.



WÄHLEN SIE SICHERE RENTEN.

Die SP hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Alter dank AHV und Pensionskassen heute kein Armutsrisiko mehr ist. Wir wollen die Altersvorsorge bewahren und sichern; deshalb wehren wir uns gegen die Aushöhlung von AHV und Pensionskasse. 2004 kämpfte die SP erfolgreich für ein Nein zum Abbau der AHV, 2009 für ein Ja zur sicheren IV-Finanzierung. Mit einem Referendum wollen wir die Senkung der Pensionskassenrenten um 10% verhindern. Für die nahe Zukunft fordern wir, dass die AHV mit einer ausgewogenen Revision gestärkt und das AHV-Alter flexibilisiert wird, um den Veränderungen in unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen. Und die Pensionskassen müssen ihre Gewinne transparent machen und fair verteilen.

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften



Maya Bühler Gäumann 08.11.7

7.3.1962, Lyss. Lehrerin. Gemeinderat Lyss seit 2007, Verwaltungsrat ESAG und MÜVE.

«Politik soll für eine gerechte Gesellschaftsordnung sorgen.»

Verheiratet, zwei Söhne (15 und 12), Hobbys: Politik, Joggen, Tennis, Lesen.



Berthold Büscher 08.12.5

19.5.1966, Lyss. Privatkundenberater. Mitglied Gewerkschaft Kommunikation.

«Für eine starke Post. Eine Banklizenz für die PostFinance.»

Verheiratet, zwei Kinder. Hobbys: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Fussball.



Stefan Bütikofer 08.13.3

31.10.1978, Lyss. Gymnasiallehrer. Fraktionspräsident SP Lyss, Vorstand SP Lyss, BSPV.

«Für ein durchgängiges 4-Jahres-Gymnasium.»

Ledig, keine Kinder. Mitglied: Pfadi Aarewacht Lyss, Männerchor Steili Kressä Lyss, Verein Opposition Lyss. Hobbys: Fussball, Pfadi, Musik, Natur erleben.



Zübeyde Demir 08.14.1

10.9.1978, Biel. Kulturvermittlerin. SP Biel Stadt, Unia, Integrationskommission Stadt Biel.

«Erfolgreiche Integration braucht Engagement von Schweizern und Ausländern.»

Verheiratet, drei Kinder; Integration, Bildung, Soziales und Frauenfragen beschäftigen mich beruflich und privat jeden Tag.



Brigitte Deschwanden Inhelder 08.15.0

12.3.1962, Nidau. Ergotherapeutin Spitalzentrum Biel. 15 Jahre Stadträtin, Präsidium 2006, Fraktionschefin SP.

«Geradlinig für hohe Qualität und vernünftige Lösungen im Gesundheitswesen.»

In Patchworkfamilie lebend. Wenn ich nicht gerade unter Wasser tauche, tanze ich liebend gerne Lindy Hop.

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften



Daniel Hügli 08.16.8

24.6.1980, Biel. Gewerkschaftssekretär. Leiter Unia Biel-Seeland, Präsident GBLS.

«Für gute Arbeit – gerechte Löhne und Renten!»

Verheiratet. Politisches und soziales Engagement nach dem Soziologiestudium zum Beruf gemacht. Hobbys: Fussball spielen und Konzerte besuchen. www.danielhuegli.ch



Andreas Keller 08.17.6

14.3.1957, Ins. Gewerkschaftssekretär. Regionalleiter Gewerkschaft Kommunikation, Geschäftsleitung GKB, Geschäftsleitung GBLS.

«Ein starker Service public in öffentlicher Hand.»

Verheiratet, drei erwachsene Kinder. Hobbys: Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur.



Ivan Kolak 08.18.4

9.11.1984, Leuzigen. Metallbauer, Weiterbildung zum Marketingassistenten. Sektionsvorstand Unia, Vorstand Unia IG Jugend National.



«Gemeinsam, nachhaltig, innovativ, modern – Hand drauf.»

Mitglied GSaA, Mitglied SAH, Gründungsmitglied JUSO Region Bielingue, Mitglied Kerngruppe Unia Jugend Biel-Seeland, FC Dotzigen.



Stefan Krattiger 08.19.2

11.6.1983, Aegerten. Politologe/Projektleiter bei der SP Schweiz. Gemeindepräsident, Vorstand JUSO Kanton Bern, Co-Präsident SP Aegerten, Vorstand BärnerJugendTag.

«Für starke Gemeinden in einem starken Kanton.»

Im Grossen Rat werden die wichtigen politischen Weichen gestellt – als Gemeindepräsident merke ich das tagtäglich. Wir müssen uns einbringen und unseren Kanton bewegen! www.stefankrattiger.ch



Thomas Lachat 08.20.6

23.10.1956, Biel. Schulleiter. Vizepräsident Stadtrat Biel, Geschäftsleitung SP Biel, Vorstand Frauenhaus, LEBE.

«Eine Chance für Kinder – gegen Familienarmut.»

Zwei erwachsene Kinder. Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strömungen auf politischer und kultureller Ebene. Ausgleich beim Biken, Langlauf und Joggen.



Christine Loosli 08.21.4

10.6.1953, Grossaffoltern. Primarlehrerin. Gemeinderätin, LEBE.

«Mitwirken – mitgestalten – Lösungen suchen.»

Verheiratet, drei erwachsene Kinder.



WÄHLEN SIE SAUBERE ENERGIE.

Die Klimaerwärmung erfordert dringend ein Umdenken, wie wir Energie produzieren und verbrauchen. Die SP will in Energieeffizienz und erneuerbare Energien investieren anstatt in immer teurere Massnahmen gegen Überschwemmungen und Sturmschäden! Deshalb kämpft die SP im Grossen Rat schon lange für eine sinnvolle Energiepolitik, zum Beispiel soll dank unseren Vorstössen umweltfreundlich produzierter Strom angemessen entschädigt und der Flugtreibstoff endlich besteuert werden. Wir wollen eine wirksame CO₂-Abgabe, strengere Energieverbrauchsvorgaben und eine Sanierung von schlecht isolierten Gebäuden. Unsere BKW soll in Zukunft in erneuerbare Energien investieren statt in AKW, denn nur so gibt es zukunftsträchtige Arbeitsplätze in allen Regionen des Kantons Bern.

LISTE 8 Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften



Rolf Marti 08.22.2

12.1.1956, Lyss. Informatiker. Grosser Gemeinderat, Bildungskommission.

«Integration leben, nicht nur postulieren!»

Soziales Engagement in Lyss, Streetworker Büren.



Katrin Meister 08.23.1

5.8.1975, Lyss. Kaufm. Angestellte. Co-Präsidentin SP Lyss, Mitglied KV.

«Dank erneuerbaren Energien in eine Zukunft ohne AKW.»

Verheiratet, zwei Söhne (8 Monate und 2,5 Jahre). Interessen: Energiepolitik, Umweltschutz, gerechte Ressourcenverteilung.



Ali Menekse 08.24.9

3.8.1965, Biel, Motortechniker. Vorstand SP Biel-Madretsch, Bereich Integration und Migration.

«Mir sind die kulturelle Vielfalt sowie die Integration ein besonderes Anliegen.»

Verheiratet, drei Kinder. Interessen: Fitness, Musik, Familie, Moschee, soziale Unterstützung.



Caroline Stalder 08.25.7

8.11.1950, Biel. Leiterin Coop Take-It Nidaugasse. Unia, Vorstand Robinsonspielplatz Mett.

«Griffige Instrumente gegen Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität.»

Zwei erwachsene Töchter. Hobbys: Wandern, Lesen, Musik.



Anna Tanner 08.26.5

6.2.1989, Biel. Studentin Soziale Arbeit. Stadträtin, JUSO-Sekretärin, Komitee Jugendparlament.

«Für Solidarität! Für Gerechtigkeit! Für die Gemeinschaft!»

Gerechtigkeit, Solidarität und Offenheit sind Werte, die ich lebe und wofür ich einstehe. Mein Studium sensibilisiert mich für sozialrechtliche Anliegen, die ich politisch einfordere.

JUSO



«WE SO YOU SO»? DARUM JUSO!



Politik bestimmt dein Leben

Ob dich nach dem Ausgang noch ein Nachtbus nach Hause fährt, ob du eine Lehrstelle oder deinen ersten Job findest und einen anständigen Lohn erhältst, ob deine Ausbildung mit einem Stipendium unterstützt wird oder ob du in zwanzig Jahren noch in einem erträglichen Klima lebst: Das hat alles mit Politik zu tun. Und dafür – für dich und für die Umwelt – setzen wir uns als JUSO ein.

Wir wollen noch viel verändern

- Wir wollen mehr Junge in der Politik – denn die Entscheide von heute bestimmen unseren zukünftigen Alltag.
- Wir wollen echten Klimaschutz, Energie sparen und mehr erneuerbare Energien, damit wir in einer gesunden Umwelt leben können.
- Wir wollen faire Löhne für Frauen und Männer (z. B. 1:12-Initiative der JUSO) sowie gerechte Steuern.
- Wir wollen eine Wirtschaft, die nicht nur auf rasche Gewinnoptimierung ausgerichtet ist, sondern auch an morgen denkt – und somit auch an deine zukünftigen Grosskinder.
- Wir wollen einen guten öffentlichen Verkehr, der dich sicher und umweltfreundlich in die Schule, zur Arbeit, in den Ausgang und wieder nach Hause bringt.
- Wir wollen genügend Lehrstellen, Jobs für Lehr- und StudienabgängerInnen sowie Chancengleichheit in der Bildung.

Wir geben uns nicht zufrieden mit dem, was ist – wir wollen Gegenwart und Zukunft aktiv mitgestalten. Hilf auch du uns dabei! Wähle JUSO und werde Mitglied: www.juso-be.ch



Nadine Masshardt
Präsidentin JUSO Kanton Bern
und jüngste Grossrätin

LISTE 7 Parti socialiste romand, Jeunesse socialiste et Syndicats



Pierre-Yves Moeschler 07.01.3 sortant

16.2.1953, Bienne. Maître de gymnase. Conseiller municipal; député, président de la Députation, Unia.

« Faire confiance au PS, c'est renforcer son action contre l'immobilisme et les privilèges de classe ! »

Formation, action sociale, culture, environnement. L'Etat doit pouvoir jouer un rôle régulateur indispensable, en particulier dans ces domaines.



Michèle Morier-Genoud 07.02.1 sortante

18.1.1956, Bienne. Infirmière SPITEX. Conseillère de ville, Unia, Présidente Villa Ritter, Association Yucca.

« Oser le changement pour transformer le présent et rêver l'avenir: ensemble c'est possible ! »

Politique sociale et santé, développement régional et bilinguisme, intégration et cohésion sociale. Je m'engage pour que notre société reste humaine et solidaire.



Mamadou Diop 07.03.0

17.9.1953, Bienne. Informaticien. Membre Fondateur de l'association des Africains de Bienne et environs.

« Solidarité. Justice sociale, intégration des étrangers, formation, travail pour les jeunes. »

Je crois fermement qu'être indépendant peut résoudre la situation sociale de beaucoup de chômeurs.



José Duarte 07.04.8

1.8.1946, Brügg. Brevet fédéral de formateur, Maître d'hôtel diplômé. Membre du PSR Bienne/Brügg, Syna, Gastrounion.

« Unissons-nous pour vaincre la peur! Unissons-nous en nous écoutant! »

Sociaux (aider les personnes âgées et jeunes à vivre dans la joie). Formation pour les jeunes. Aider à une bonne intégration des autres cultures. Valoriser les produits du Seeland.



Samantha Dunning Thierstein 07.05.6

24.1.1987, Bienne. Etudiante. JS Region Bilingue, responsable Croix-Rouge Jeunesse Bienne-Seeland.

« Jeunes, prenons notre avenir en main ! »

Je m'engage pour la jeunesse, c'est à nous de prendre en main notre futur. La promotion du bilinguisme est importante à Bienne car c'est l'élément clé de notre ville. www.jsrb.ch

JS



LISTE 7 Parti socialiste romand, Jeunesse socialiste et Syndicats



Charlotte Garbani 07.06.4

31.5.1986, Bienne. Conseillère de ville, présidente JS Region Bilingue, co-présidente ass. Contre le bruit des CFF, Comité du PS Biennois.

« Être jeune et s'engager ! »

Née à Bienne, j'éprouve un intérêt particulier pour la promotion du bilinguisme et je m'engage dans divers projets pour les jeunes. www.jsrb.ch

JS



Caroline Jean-Quartier 07.07.2

4.1.1984, Bienne. Stage assistante sociale. Comité JS Region Bilingue, Unia.

« Engagée pour les jeunes et les moins jeunes. »

Il est important de s'engager pour le bilinguisme de notre région. Autre élément: la jeunesse; notre avenir! Battons-nous pour qu'elle ait ses chances! www.jsrb.ch

JS



Sakitha Kugathas 07.08.1

2.11.1982, Bienne. Informaticienne/étudiante. Association du personnel de la Ville de Bienne.

« Société à deux vitesses = lit de la violence ! »

Il faut barrer la route à la société à deux vitesses. Nous devons préserver les jeunes de la violence, et pour cela leur offrir une existence digne.



Émilie Moeschler 07.09.9

26.6.1981, Bienne. Assistante sociale et cheffe de projet. Conseillère de ville, présidente groupe PS, présidente ASLOCA, comités USBL & FRAC, Unia.

« Celui ou celle qui n'a pas le courage de rêver, n'aura pas la force de se battre ... » Margarete Terburg

Pour une politique en faveur de l'égalité des chances et du renforcement des liens sociaux. Pour le développement des droits démocratiques et une gestion collective de l'économie.



Cédric Némitz 07.10.2

13.12.1967, Bienne. Journaliste et pasteur. Conseiller de ville Bienne.

« Pour une société solidaire dans la diversité et exigeante en équité. »

Collaboration régionale Bienne-Seeland-Jura bernois, bilinguisme, dialogue et place des religions dans la société.

**Vous pouvez mélanger les candidats/es des deux listes PS selon vos préférences.
Pour que le vote soit valable, veuillez ne remettre qu'une seule liste.**

LISTE 7 Parti socialiste romand, Jeunesse socialiste et Syndicats



Roberto Perez 07.11.1

27.10.1978, Bienne. Assistant social et responsable qualité.

« Améliorons nos droits sociaux pour plus d'égalité. »

L'éducation, les coûts de la santé et la sécurité sociale relèvent de la compétence cantonale. Voilà pourquoi je m'engage.



Vincent Studer 07.12.9

29.7.1967, Bienne. Économiste, Directeur de la Suprax. Président de la coopérative d'habitation Biwog.

« Nous ne réalisons rien si nous acceptons le statu quo. »

Intérêts marqués pour ce qui touche à l'économie, l'habitation, l'environnement, la santé, la famille, j'aime le contact et faire bouger les choses.



Ali Sylejmani 07.13.7

14.12.1962, Bienne. Médiateur culturel. Secrétaire général de l'Association Parcours culturel – Kulturparcours Biel/Bienne.

« Ma Suisse partage cultures, ouverture et paix! »

Je m'engage dans la conception et la réalisation de projets améliorant les relations interculturelles et combattant toute forme de discrimination.

WIE WÄHLEN?

Schreiben Sie alle Änderungen auf den Wahlzetteln von Hand und alle Namen immer vollständig.

Grossratswahlen:

Damit Ihre Stimme gültig ist, dürfen Sie nur eine Liste benutzen, am besten die vorgedruckte Liste der SP. Falls Sie eine eigene Liste zusammenstellen, schreiben Sie die SP-Listennummer und «Sozialdemokratische Partei SP» in die Listenbezeichnung und führen mindestens einen gültigen Kandidierendenamen auf. Sie können jeden Namen höchstens zweimal auf Ihre Liste schreiben. Das Hinzufügen von Kandidierenden aus anderen Listen ist möglich, schwächt aber die SP.

Kanton Bern Regierungsratswahlen 2010	Canton de Berne Election du Conseil-exécutif 2010
Amtlicher Wahlzettel	Bulletin officiel
1. <i>Barbara Egger-Jenzer</i>	
2. <i>Philippe Perrenoud</i>	
3. <i>Bernhard Pulver</i>	
4. <i>Andreas Rickenbacher</i>	
5. _____	
6. _____	
7. _____	

Regierungsratswahlen:

Wie wähle ich 4 gewinnt?

Schreiben Sie nur diese vier Namen je einmal auf den Wahlzettel für die Regierung:

Barbara Egger-Jenzer
Philippe Perrenoud
Bernhard Pulver
Andreas Rickenbacher

Alle weiteren Namen schwächen die Chancen von 4 gewinnt.

WIE MITMACHEN?

Werden Sie Mitglied oder SympathisantIn bei der SP und helfen Sie mit, den Kanton zukunftsträchtig zu gestalten. Neu-Mitglieder erhalten jetzt als Begrüssungsgeschenk das Jubiläumsbuch «100 Jahre SP Kanton Bern». Wir freuen uns auf Sie!

- Ich will als aktives SP-Mitglied mitmachen, bitte kontaktieren Sie mich.
- Ich möchte SP-Mitglied werden, mich aber zurzeit nicht aktiv engagieren.
- Ich werde SP-SympathisantIn und erhalte Infos, kann aber in der SP nicht mitbestimmen.
- Ich möchte der JUSO beitreten.
- Frau Herr
- deutschsprachig französischsprachig

Vorname _____ Name _____

Strasse, Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Einfach Zutreffendes ankreuzen, ausfüllen und ab die Post an: SP Kanton Bern, Postfach 1096, 3000 Bern 23. Oder faxen an 031 370 07 81. Oder online unter www.spbe.ch/mitmachen anmelden.

Regierungsratswahlen 2010



4 gewinnt Sichere Werte im Regierungsrat

Regierungsratswahlen

Schreiben Sie nur diese 4 Namen

Barbara Egger-Jenzer (bisher)

Philippe Perrenoud (bisher)

Bernhard Pulver (bisher)

Andreas Rickenbacher (bisher)

je einmal auf den Wahlzettel für den Regierungsrat. Alle weiteren Namen schwächen die Chancen von 4 gewinnt.

www.4-gewinnt.ch

Kanton Bern
Regierungsratswahlen
2010

Canton de Berne
Election
du Conseil-exécutif
2010

Amtlicher Wahlzettel

Bulletin officiel

1. Barbara Egger-Jenzer
2. Philippe Perrenoud
3. Bernhard Pulver
4. Andreas Rickenbacher
5. _____
6. _____
7. _____



Muster